

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

N Berlin, 12. Februar.

Das Haus ist äußerst schnell besetzt; am Bundestisch: Carl Wobaldt.

Die zweite Beratung des Etats für das Reich und das Innere wird vertagt zum Titel 'Gesetz des Reichsrichters'.

Abg. Stadthagen (Soz.): Es ist nicht richtig, daß die Sozialdemokraten gegen alle Arbeitervereine kämpfen haben, den letzten Wochen haben sie sich mit ihnen in Freundschaft vertragen und unter anderen Umständen kann man noch, wenn man reden will, mit ihnen in Freundschaft leben. ...

Präsident Herr Vollerstein: Ich bitte doch Ihre Zusage für zu halten. Das geht Sie gar nichts an. Sie halten Ihre Rede und damit vorbei!

Abg. Stadthagen (fortgesetzt) fordert weiter ausführlich über die Bekämpfung der Arbeitervereine. ...

Abg. Bremer (Soz.): Ich bitte auch von meinem 7. Lebensjahr an schwer arbeiten müssen und wo man nicht Arbeit zu beurteilen. ...

Abg. Meiser (Soz.): Ich bitte auch von meinem 7. Lebensjahr an schwer arbeiten müssen und wo man nicht Arbeit zu beurteilen. ...

Abg. Meiser (Soz.): Ich bitte auch von meinem 7. Lebensjahr an schwer arbeiten müssen und wo man nicht Arbeit zu beurteilen. ...

Abg. Meiser (Soz.): Ich bitte auch von meinem 7. Lebensjahr an schwer arbeiten müssen und wo man nicht Arbeit zu beurteilen. ...

Abg. Meiser (Soz.): Ich bitte auch von meinem 7. Lebensjahr an schwer arbeiten müssen und wo man nicht Arbeit zu beurteilen. ...

Abg. Meiser (Soz.): Ich bitte auch von meinem 7. Lebensjahr an schwer arbeiten müssen und wo man nicht Arbeit zu beurteilen. ...

Abg. Meiser (Soz.): Ich bitte auch von meinem 7. Lebensjahr an schwer arbeiten müssen und wo man nicht Arbeit zu beurteilen. ...

Abg. Meiser (Soz.): Ich bitte auch von meinem 7. Lebensjahr an schwer arbeiten müssen und wo man nicht Arbeit zu beurteilen. ...

Hierzu vertagt das Haus die weitere Beratung auf Dienstag.

Kleine Chronik.

Berlin, 12. Februar. (Eine verwegene Fahrt aus der Moabitler Straßengasse.) Heute in dieser Morgenstunde gelang es dem Journalisten ...

Berlin, 12. Februar. (Raubmörder Genuig erwidert?) Nach einer Meldung der 'Post' ...

Frankfurt a. M., 12. Februar. (Ein Verbrechen im Schnee.) Heute in der ...

Berlin, 12. Februar. (Zwei Kinder verbrannt.) Während der Abwesenheit eines Ehepaares ...

Kriegs-, 12. Februar. (37000 Kronen geraubt.) In das Kassenlokal der Gesellschaft für ...

Paris, 12. Februar. (Das Vellefrotter eines Königs.) Am originellen ...

Berlin, 12. Februar. (Habsicht an Bord eines Dampfes.) In ...

Berlin, 12. Februar. (Habsicht an Bord eines Dampfes.) In ...

Sportnachrichten.

Kaiserlicher Gewinpreis. Der vom Kaiser für ...

Berlin für Hindernisse. Das letzte ...

Wie außerordentlich stark die Wänter für ...

Der Raubschiffraub. (Wien.) ...

Die außerordentlich stark die Wänter für ...

Der Raubschiffraub. (Wien.) ...

Die außerordentlich stark die Wänter für ...

Der Raubschiffraub. (Wien.) ...

Zwee ersehen soll. Die glühende Verurteilung ist für Orlan in Berlin geplant.

Der Franzose Einbreit beschloß, 200.000 Kronen zur Errichtung einer ...

Gerichts-zeitung.

Sich selbst die schmerzlichen Einbreit zu bezeugen. ...

Einebstschloß. Der Arbeiter ...

Ein vierer Verurteilung. Der ...

Waleimörder. Der ...

Gefährliche Körperverletzung. ...

Wie außerordentlich stark die Wänter für ...

Der Raubschiffraub. (Wien.) ...

Die außerordentlich stark die Wänter für ...

Der Raubschiffraub. (Wien.) ...

Die außerordentlich stark die Wänter für ...

Der Raubschiffraub. (Wien.) ...

Die außerordentlich stark die Wänter für ...

Der Raubschiffraub. (Wien.) ...

Sport-Hotel.

Freitag den 16. Februar 1906

Grösstes Maskenballfest am Platze.

Karten sind im Sport-Hotel zu haben.

Kaisersäle.
Morgen (Mittwoch) abends 7 1/2 Uhr:

II. Liederabend

von **Emmy Destinn**

unter Mitwirkung von Herrn **Sergei von Bortkiewicz** (Klavier).

Vieder von Tschalkowsky, Grieg, Rob. Franz, Klengel, Arnold Mendelssohn, A. Jensen, Dvorak und Procházka.
Klavierstücke von Liszt, Sgambati, Tschalkowsky und Chopin.
Beethoven-Konzertstück. (Sopr.: Feina, Kos.)
Karten zu 3,10, 2,10, 1,50 u. 1,00 Mt., sowie Elebretzte a 20 Pfg. in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.
Alte Frauenode 1a. — Fernier. 2129.

Spezial-Institut für Augenlasser
Carl Schneider.
20 Gr. Ulrichstraße 20.
Vorteilhafte Bezugsquelle aller optisch. u. mechanisch. Artikel.
Reparaturen stets sofort.

Stadt-Theater in Halle a. S.
Festspiel: **M. Richard.**
Mittwoch den 14. Februar 1906.
151. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.
Besamtenarten gültig.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Mit vollständig neuer Ausstattung an Dekorationen, Requisiten u. Kostümen.
Die Zauberflöte.
Oper in 2 Akten von Schillinger.
Musik v. F. M. Mozart. Regie: Theo. Raven.
Dirigiert: Kapellmeister G. Lind.
Personen:
Sarastro Mar. Viehoff.
Tamino Georg Becker.
Sprecher W. Soomer.
Die Königin der Nacht Emilie Durini.
Pamina, ihre Tochter Maria, Stern.
Gräfin der Königin Elisabeth Stell.
Ameise Dame im Gelocke Olga Peter.
Dritte der Königin Beata Grimm.
Erster Priester im Tempel Fritz Grunelli.
Zweiter der Königin Theo. Raven.
Papageno, ein Vogelwäger Carl Rath.
Papageno's Diener E. Stra.
Erster Diener Erna Fietzger.
Zweiter Anade H. Garimann.
Dritter Olie Erdel.
Benediktiner ein Mönch W. Böhmer.
Erster Geharnischter Wlad. Käsem.
Zweiter Geharnischter Th. Brown.
Priester. Sklaven. Gefolge Sarastro's.
Nacht den 1. Mit längere Pause.

Marcell Salzer.

Um den literarischen Feinschmeckern und Freunden vornehmen und beguteten Humors in Halle Gelegenheit zu geben, **Marcell Salzer** aus Berlin, den jungen Meister moderner, im besonderen humoristischer Vortragskunst zu hören, veranstaltet die unterfertigte Konzertdirektion am **Mittwoch den 21. Februar, abends 8 Uhr** im Saale der Loge zu den fünf Thürmen, Adreschstraße, einen „Lebigen Abend“ **Marcell Salzer's** Vortragsauftritt und Arrangement durch die Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstraße 14.
Carl. Tagelil. (v. 8. 12. 04).
„Marcell Salzer ist auf humoristischem Gebiete wohl der Beste lebende Registrator.“
Konzert-Direktion Jules Sachs in Berlin W. 57.

Donnerstag den 15. Februar:
Der Trompeter von Säckingen.

Neues Theater.
Direktion: **E. d. Manthner.**
Mittwoch 4 1/2 Uhr nachm. Extra-Vorstellung, 7 1/2, 10, 12 Uhr. **Goldgrube.**
Abends 8: **Sherlock Holmes.**
Donnerstag: **Sherlock Holmes.**

Friedericianer-Winterkonzert 1906

Mittwoch, 21. Febr., 5 Uhr, Stadtschützenhaus.

Dirigent: Herr **Otto Richter**, Egl. Musikdirektor (Görlitz-Dresden).
Mitwirkende: Herr Konzertführer **Hugo Kepenkamp** (Tenor) aus Weimar.
Herr Opernsänger **Walter Soomer** (Bariton).
Herr Chorleiter **Karl Klauer** (Klavier).
Kapelle des 3. Infanterie-Regiments Nr. 96 } zu Halle.

Für Chor, Soli und Orchester: Festouvertüre über das Rheinweinfest „Bekannt mit Laub“ und die Ballade „Das Glück von Ebenfall“; Sieder am Klavier für Bariton und Tenor; Chorlieder.
Sämtliche Konzerte von **Robert Schumann** († 1856).
Karten zu 2,- und 1,- Mark (zu Gunsten des Hohenberg'sch-Hauses) in der Hofmusikalienhandlung **Hothan**, Gr. Steinstr.

Walhalla.

Dir.: **Otto Hermann.**
Nur noch 3 Tage!
The great

Evangelisches Vereinshaus.

Sonntag den 15. Februar, abends 8 Uhr
Vortrag
des Herrn Katecheten **S. Fischer** aus Aufjig über
die deutschen evangelischen Schulen in Oesterreich.
Freier Zutritt für jedermann.

Acosta

Original Luft-Ballett

Preciosa Grigolatis

„Der Flug durch das Zuschauerzimmer“
und die übrigen grossen Attraktionen.

Goldenes Schiffchen.

Heute und folgende Tage: Ansicht von **Münch. Löwenbräu-Bock** (St. Beno-Bier)

wozu ergebenst einladet **R. Lantzs.**

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Gastspiel des „Berliner Apollo-Ensembles“.
Direktion: **H. Cornelli.**
Mit glänzender Ausstattung

„Lysistrata“

gr. phantastisch-phantastische Burleske in 4 Bildern von **Bolton Bäckers**.
Musik von **Paul Lincke**.
Im III. Bild:
„Rosenballett“
entnommen von der Prima-Ballerina **Senora Maria Villa**, den Solotänzerinnen **Fräulein Schwabe** und **Fildardy** u. den Damen des Balletts.
Nahmenskarte jeder Art beizugeben
H. Alb. Ackermann, Mühlberg 10.
Eingangsbillett. Vom 1. März ab, w. ang. Tel. 2911.

Deutsches Haus.
Unser Maskenball
findet Sonntag den 18. Februar statt, wozu freundlichst einladet
Der Vorstand.
Die drei schönsten Masken erhalten Preise. — Masken sind im Voraus zu haben.

E. Klar's Masken-Verleih-Gesch.
Geiststr. 3.
Billige Preise. Billige Preise.
Große Auswahl.

Gute, solide Bett-Inletts

ausserordentlich billig.
Die sehr beliebte Marke Bett-Inlett, **Doppelkörper federdicht**, garantiert echtfarbig, glattrosa und rosarot Bandstreifen:

83 cm breit, für Kissen,	Mtr. 0.80 Mk.
130 cm breit, für Oberbetten,	Mtr. 1.25 Mk.
115 cm Drell, für Unterbetten,	Mtr. 1.25 Mk.

Das Inlett zum vollständigen Bett: **12.50** Mk.
Oberbett, 2 Kissen, Unterbett

Fertige, sauber genähte Bettbezüge
eigener Anterfertigung!
Gute, solide Bettbezugstoffe
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Friedr. Herm. Hönicke

am Leipziger Turm.

Delgemälde-Ausstellung,

Halle, Leipzigerstrasse 66a.
Verkauf mehrerer hundert Gemälde bekannter Meister
von **Mk 20** aufwärts bis **Mk. 5000**.
Eintritt frei.

Handschuhe

zur Konfirmation
guter Sitz **beste Naht**
in reichster Auswahl und in allen Preislagen
empfiehlt
unt. Leipzigerstrasse 9.
gegenüb. d. Ulrichsk.
F. C. Siebert,
Handschuhfabrik, gegr. 1853.
Rabatt-Spar-Verein.

Rauchklub „Manila“.

Unter **Maskenball** findet Sonntag den 18. Februar von 6 Uhr abends an mit freier Kost im **Burgtheater**
Halle. — Vereine und Gäste sind herzlich willkommen. Der Vorstand.

Stadt-Theater Leipzig.
Mittwoch den 14. Februar 1906.
Neues Theater.
Der Trompeter von Säckingen.
Altes Theater.
Freitag: **Jung-Habernichts und das Silber-Prinzesschen.**
Abends:
Die Schützenliesel.
Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Mittwoch den 14. Februar 1906.
Leipziger Schauspielhaus.
Mama Kolibri.
Theater am Thomasing.
Der Weg zur Hölle.

Welt-Panorama,
Gr. Ulrichstraße 6. L.
Holstein.
Lieskau.
Sonntag den 18. Februar
Maskenball.
Es laden freundlichst ein
Der Zornverlei u. Tenner, Gehmirt.
Waffen sind im Voraus zu haben.
Eintrittskarten bei den Herren **Stielike** und **Tenner** zu haben.
Verein für Erdkunde.
Sitzung am Freitag d. 16. d. M. um 7 1/2 Uhr im Saal „Zur Tulpe“.
Vortrag
des Herrn Prof. Dr. W. Detmer über Jena: Die Zentralkontinental- und Tropenwelt, Kultur und Bevölkerung des Landes.
Der Vorstand.

Café Roland.
Täglich **Konzert**
der **Moosbacher Bauern-Kapelle.**
Anfang 7 Uhr.

Café Bismarck,
Wagdeburgerstr. 25.
bis a-nis Walpurgis 2 Ueber.
Morgen Mittwoch den 14. Februar
Grosses Bockbierfest,
wozu freundlichst einladet
Paul Wentzke.
Bäckerin empfiehlt sich
Alter Markt 28, III. lienk.

